



Murnauer

Kulturwoche

über Grenzen gehen

vom 28. 4. - 7. 5. 2023



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kulturinteressierte in Murnau,

vor 20 Jahren fand die Kulturwoche in Murnau zum ersten Mal statt – was für eine Zeit! Nicht nur in Murnau hat sich viel getan, sondern auch über unsere Grenzen hinaus. Es freut mich sehr, dass diese einzigartige Veranstaltung nun schon seit so langer Zeit Bestand hat und zum festen Bestandteil unseres kulturellen Lebens in Murnau geworden ist.

„Über Grenzen gehen“ ist in diesem Jahr das Thema der Kulturwoche. Ich finde, rückblickend auf die vergangenen Monate, könnte es kaum passender sein! Mit dem Einfall russischer Truppen in der Ukraine am 24. Februar 2022 sind wir alle in irgendeiner Art und Weise über Grenzen gegangen. Die erste „Grenze“ war sicherlich die Überzeugung, dass Krieg in Europa ein Teil unserer Vergangenheit sei – und nicht unserer Gegenwart. Diese mussten wir auf erschütternde Art und Weise überschreiten.

Unzählige unserer ukrainischen Mitmenschen sind daraufhin über ihre Landesgrenze gegangen, haben an anderen Orten Zuflucht gefunden, auch bei uns im Blauen Land. Hier wurde derweil vieles in Bewegung gesetzt, um denen, die in ihrer Heimat geblieben sind, zu helfen. Auf unkomplizierte und unbürokratische Weise wurden Grenzen in die andere Richtung überwunden. Zahllose Hilfsgüter wurden vom Blauen Land in die Ukraine geschickt. Hier vor Ort haben viele Menschen kulturelle und

sprachliche Grenzen hinter sich gelassen, haben einander geholfen und beigestanden, haben neue Freundschaften geknüpft.

Auch unsere Partnerschaft mit Atwima in Ghana überwindet immer wieder Grenzen. Nicht nur ganz pragmatisch auf der Weltkarte, sondern auch auf so vielen anderen Ebenen. Die Partnerschaft zwischen den Grundschulen in Atwima und Murnau freut mich besonders: Die Kinder wachsen durch diesen Austausch weltoffen und vorurteilsfrei gegenüber dem Anderen auf. Sie bauen keine Grenzen ab, sondern bauen sie gar nicht erst auf.

Unsere Partner in Atwima freuen sich sehr über die Spende des Löschwagens der Freiwilligen Feuerwehr Murnau. Diesen haben wir über Landes- und Kontinentgrenzen hinweg nach Ghana auf die Reise geschickt. Inzwischen ist er wohlbehalten dort eingetroffen und sobald unsere ghanaischen Partner von unseren Murnauer Feuerwehrlern bei unserem Delegationsbesuch im April geschult wurden, ist der Löschwagen einsatzbereit. Er wird eine Lücke im Rettungswesen von Atwima schließen und somit eine weitere Grenze überwinden.

Das Thema ist wirklich vielfältig und auf viele Bereiche unseres Lebens anwendbar. Ich finde, dass wir besonders im menschlichen und sozialen Rahmen nie über zu viele Grenzen gehen können.

Ich freue mich daher sehr auf die Kulturwoche 2023 und bin sehr gespannt auf das vielseitige Programm, das die Engagierten in diesem Jahr wieder auf die Beine gestellt haben. Dafür auch im Namen des Marktes Murnau ein herzliches Vergelt's Gott!

Herzlichst,

Ihr Rolf Beuting
Erster Bürgermeister

IMPRESSUM:

DIE MURNAUER KULTURWOCHE IST EIN PROJEKT DES MURNAUER KULTURBEIRATS UND DER MARKTGEMEINDE MURNAU, IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER TOURIST INFORMATION MURNAU.

VERANTWORTLICH FÜR INHALT UND DURCHFÜHRUNG SIND DIE JEWELIGEN VERANSTALTENDEN VEREINE. TEXTE UND FOTOS: PRIVAT/VERANSTALTER
GESTALTUNG FLYER: HERIBERT RIESENHUBER UNTER VERWENDUNG EINES BILDES VON ELISABETH KAISER

Freitag, 28.4.

ERÖFFNUNG DER KULTURWOCHE 2023

Kultur- und Tagungszentrum

Beginn: 19 Uhr

Eintritt frei



Gabriele Müllinckrodt: Das Ungesagte, 2020

Die Eröffnung der Kulturwoche 2023 wird von den Murnauer Vereinen gestaltet und findet im großen Saal des Kultur- und Tagungszentrums statt. U.a. mit Simon Gorke und Marcus Ottschofski.

Im Anschluss werden die Ausstellungen der Kulturwoche eröffnet:

Kunstverein Murnau (Saal Staffelsee)

Künstlervereinigung Tusculum (Saal Christoph Probst)

Malzirkel 96 (Raum Kandinsky und Raum Münter, im Untergeschoss).

Die Ausstellungen sind täglich von 15 - 20 Uhr geöffnet.

Veranstaltet wird die Murnauer Kulturwoche von den im Kulturbeirat vertretenen Vereinen, der Marktgemeinde Murnau und der Tourist Information.



www.tourismus.murnau.de/kultur/kulturwoche

Samstag, 29.4.

DER SELBSTMÖRDER, SATIRISCHE KOMÖDIE VON NIKOLAI ERDMANN

IN DER BEARBEITUNG VON
SAMIR YACOOB

Kultur- und Tagungszentrum, Saal

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 20,- € / ermäßigt 13,- €



Als Semjon Jedermann wütend schrie und sagte: „Ich will nicht sterben!“ wurde sofort ein „Gericht“ gegen ihn gebildet, sie beschuldigten ihn des Hochverrats und zwangen ihn zum Tode...!

Es beginnt mit der Leberwurst. Mitten in der Nacht überfällt den arbeitslosen Semjon Jedermann der Heißhunger auf Leberwurst. Doch der Versuch, heimlich nachts in der Küche ein Stück davon zu verdrücken, wird ihm von seiner Frau als Versuch ausgelegt, aus Scham über seine Erwerbslosigkeit nachts heimlich Selbstmord zu begehen.

Die Sache bleibt nicht lange eine familieninterne Angelegenheit. Schon bald stehen Vertreter verschiedenster Interessensgruppen auf der Matte, die Semjons nunmehr vollmundig angekündigten Freitod als Märtyrertod für ihre Sache vereinnahmen wollen...

So beginnt Semjon Jedermann seine Reise auf der Suche nach seinem Wert innerhalb eines „globales System“ das bereit ist, Individuum unter den Rädern ihrer großen Errungenschaften und Anliegen zu unterdrücken...

Veranstalter: Verein Al Minassa

Sonntag, 30.4.

**LESUNG: „BELLA ITALIA“
... EINE REISE INS LAND DER
MITREISSENDEN SCHLAGER UND
AMÜSANTEN GESCHICHTEN!**

Vortragssaal des Murnauer
Schloßmuseums

Beginn: 11 Uhr

Eintritt: 15,- € (erm. 12,- €)



Das Trio „Nina und ihre Ragazzi“ (Nina Alpers, Peter Keller, Klaus Tworek) freut sich, Sie auf einen Kurztrip in den Süden mitzunehmen: mit Schlagern, die Stimmung machen, und literarischen Köstlichkeiten von italienischen Autoren wie Italo Calvino, Ennio Flaiano und Luigi Malerba. Auf Deutsch natürlich, auch wenn es Ihnen nicht so vorkommen wird ... Gute Laune garantiert!

Veranstalter: Freies Theater Murnau

Dienstag, 2.5.

KONZERT MIT DEM STAFFELSEECHOR UND CANTAMUS

Kultur- und Tagungszentrum, Saal

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt frei

Bei der Gestaltung von Liedbeiträgen haben wir entdeckt, dass das Thema „Grenzen“ sehr vielseitig zu sehen ist. Man kann an Ländergrenzen gehen, sie überschreiten, und die Lieder von anderen Ländern kennenlernen. Man kann sich in seiner eigenen Rolle als Mann/ Frau als begrenzt oder frei fühlen. Die Liebe an sich ist ja grenzenlos, aber wie schnell kommt man mit der Liebe an seine Grenzen. Man kann auch die grenzenlose Freiheit der Gedanken feiern und so in eine politische Diskussion kommen. Nicht zuletzt setzt der Tod unserem Leben eine ganz klare Grenze. So haben die beiden Chöre Cantamus und der Staffelseechor eine vielfältige Auswahl zusammengestellt, die wir am Dienstag, den 2. Mai, ab 19.30 Uhr auf der Bühne des KTM präsentieren werden.



Cantamus und Staffelseechor, Foto Barbara Jungwirth

Veranstalter: Staffelseechor

Mittwoch, 3.5.

500 JAHRE BRAUHANDWERK IN MURNAU UND DIE GRENZEN DER REGIONALITÄT UND NACHHALTIGKEIT

Referenten: Dr. Stephan Gampe und
Klaus Neubert

Kultur- und Tagungszentrum

Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt frei



Mitarbeiter vor der Pantl-Brauerei ca. 1905

Bildrechte: Klaus Neubert

Wahrscheinlich bald nach der Marktgründung wurde in Murnau gewerblich Bier gebraut mit ausschließlich regionalen Mitteln aus Wald und Landwirtschaft. Im 17. Jhdt. versorgten dann 10 Murnauer Brauereien etwa 1000 Murnauer und 3000 Menschen in der Umgebung mit Bier.

Im 19. Jhdt. führte eine neue Technik des Brauens, das „Sommerbier“, zum bisher nicht bekannten Biergenuss im Sommer in den neu errichteten Biergärten in Murnau; die Bierproduktion in Murnau nahm deshalb deutlich zu. Aber – war das noch regionales und nachhaltiges Wirtschaften oder wurden „Grenzen des Wachstums“ überschritten?

Die Vortragenden zeigen neue Zusammenhänge der Murnauer Wirtschaftsgeschichte und Landnutzung auf, hinterfragen z.B. den Energie- und Wasserbedarf bei der Bierproduktion in Murnau und bewerten die Bedeutung der Brauhäuser und zusammenhängender Gewerbe wie den Schäfflern für die lokale Wirtschaft.

Veranstalter: Historischer Verein Murnau e.V.

Donnerstag, 4.5.

**VON GRENZGÄNGER:INNEN,
GRENZERFAHRUNGEN UND
GRENZVERSCHIEBUNGEN,
FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE**

Murnauer Schloßmuseum

Beginn: 14 Uhr, Dauer ca 60 Minuten

Treffpunkt an der Kasse

Freuen Sie sich auf spannende Führungen im Schloßmuseum, die ausgewählte Künstler:innen, spezifische Situationen oder Erfahrungen in deren Leben & Schaffen in den Blick nehmen – und dabei vielleicht auch Ihren Blick weiten oder „neues Terrain“ für Sie erschließen.



Nähere Infos zu Preisen und inhaltlichen Schwerpunkten ab Anfang April unter <https://schlossmuseum-murnau.de/de/kunstvermittlung-aktuelles>

Auch am Sonntag, den 7.5.

Veranstalter: Schloßmuseum Murnau

Murnauer Jazzkonzerte 2023
Donnerstag, 4.5.

„HÝDÖR“

RAINER BÖHM - PIANO SOLO

Kultur- und Tagungszentrum

Beginn: 20 Uhr Uhr

Eintritt 28 / erm. 18 Euro

Vorverkauf: Buchhandlung Gattner, KTM,
GAP-Ticket und München Ticket



Rainer Böhm, Foto: Nadine Heller-Menzel

Rainer Böhm kreiert fluide Musik mit Melodien zwischen Jazz und Klassik, die im Strom der Improvisation anmutig dahinfließen bis aufbrausend sprudeln können.

Er gehört zu den Genre-Überwindern, für die Klassik und Jazz keine Gegensätze sind, sondern sich perfekt ergänzende Pole bei der immer im Mittelpunkt stehenden Aufgabe, mit der Musik Emotionen zu transportieren.

Veranstalter: Murnauer Kulturverein e.V.

Freitag, 5.5.

**MURNAUER AUTORENGESPRÄCH
„ÜBER GRENZEN GEHEN“**

Vortragssaal des Schloßmuseums
Murnau

Moderator: Knut Cordsen

Beginn: 19.30 Uhr Einlass ab 19:00 Uhr

Eintritt 15,- € 12,- € ermäßigt,

Über Grenzen gehen? Das kann gefährlich sein. Und doch: Grenzen locken. Sie gefahrlos zu überschreiten bietet uns die Literatur an. Für sie gehören Grenzüberschreitungen zum Alltag. Ein Abend über die Kunst, literarisch über Grenzen zu gehen und sich gefahrlos in neuen Welten zu verlieren.

Knut Cordsen, Kulturredaktion des BR, er moderiert das Autorengespräch

Ulrike Draesner, vielfach ausgezeichnete Erzählerin, Lyrikerin, Essayistin, 2023 erschien der letzte

Band einer Trilogie über Zwangsmigration, Flucht und Vertreibung

Eckhart Nickel, Schriftsteller und Journalist, sein 2022 erschienener Roman „Spitzweg“ schaffte es auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises



U. Draesner, Foto: D. Butzmann



E. Nickel, Foto: F. Zapatka

Veranstalter: vhs Murnau in Kooperation mit dem Schloßmuseum Murnau und der Buchhandlung Gattner

Samstag, 6.5.

WENN DIE GRENZEN FALLEN, SIND WIR FÜREINANDER UNERREICHBAR

**Frau Prof. Dr. Marianne Gronemeyer,
Vortrag, Gabi Rudnicki und Georg Büttel, Lesung, Matthias Kratz,
Moderation**

Kultur- und Tagungszentrum, Saal

Christoph Probst

Beginn: 19.30 Uhr

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Ödön-von-Horváth-Gesellschaft ist der Eintritt frei.

Normalerweise gehen wir davon aus, dass wir nur zueinander kommen können, wenn Grenzen verschwinden. Grenzen scheinen einem ge-
deihlichen, friedlichen und freundlichen Mitei-
nander im Wege zu stehen. Und nun die Be-
hauptung, wir werden füreinander unerreichbar,
voneinander unberührbar, wenn das Trennende,
die Grenze zwischen ‚Ich‘ und ‚Du‘, zwischen ‚
Uns‘ und den ‚Anderen‘ beseitigt ist? Das ist so
paradox, wie etwas nur sein kann. Aber im Fall
der Grenze kommt alles darauf an, dass wir ihre
Widersprüchlichkeit bewahren, denn die macht
ihr Wesen aus.



Dr. Marianne Gronemeyer

Sonntag, 7.5.

**VON GRENZGÄNGER:INNEN,
GRENZERFAHRUNGEN UND
GRENZVERSCHIEBUNGEN,
FÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE**

Murnauer Schloßmuseum

Beginn: 14 Uhr, Dauer ca 60 Minuten

Treffpunkt an der Kasse

Siehe Donnerstag 4.5.

**DER SELBSTMÖRDER, SATIRISCHE KO-
MÖDIE VON NIKOLAI ERDMANN
IN DER BEARBEITUNG VON SAMIR YACOOB**

Kultur- und Tagungszentrum

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 20,- € / ermäßigt 13,- €

Siehe Samstag 29.4.

Am 6. und 7. Mai finden die

Murnauer Ateliertage 2023 statt.

Kunstschaffende, Vereine und

Institutionen öffnen ihre Ausstellungs-
und Arbeitsräume für Besucher.

Jeweils von 12 - 17 Uhr

Eintritt frei

 **Murnau**
am Staffelsee

Natur · Kunst · Kultur · Genuss erleben

DER SELBST- MÖRDER

VON NIKOLAI ERDMAN
REGIE: SAMIR YACOOB



PREMIERE BEI DER
SAMSTAG
29. APRIL
19:30 UHR
MURNAUER KULTURWOCHE 2023

MAI

So 07.05. | So 14.05. | Fr 26.05. | So 28.05.

JUNI

Sa 10.06. | So 11.06. | Fr 16.06. | So 18.06.

KULTUR- & TAGUNGSZENTRUM

WWW.SCHAUSPIEL-MURNAU.DE